

Auch im Alter noch am Ball bleiben

TSG und Turngaus begehen Jubiläum mit einem Seniorentag und vielen Workshops

Fechenheim – Der Ohrwurm „Lollipop“ von The Chordettes klingt durch den Saal. Martina Diehl und Ursula Post vom Orgateam sind schon früh auf der Bühne, um die Tanzschritte noch einmal durchzuproben. Am Nachmittag gibt es hier Kaffee und Kuchen, Kaffee und Kuchen, sportliche Vorführungen und Tanzen für alle im Sitzen und im Stehen.

Gymnastik vom Stuhl aus

Die Besucher sind schon den ganzen Vormittag sportlich unterwegs, in Workshops, die Körper und Geist fit halten. Herbert Mock (88,5) macht mit und lacht. „Sport hält fit, zumindest den Oberkörper bei mir“, sagt er und quetscht einen großen Ball zwischen den Händen, bis er fast platt ist und sich seine Bizepse zeigen. Ein ganzer Saal mit Spiegelwand ist voll mit Leuten, die sich von Kristine Juretschke von der STG Dreieich 1848 bei Stuhlgymnastik motivieren lassen und riesigen Spaß haben.

Der Tag für (nicht nur) die Älteren in der Turnhalle des TSG Fechenheim 1860 ist Teil einer ganzen Geburtstagsserie sowohl der Turngaue Frankfurt als auch Offenbach. Die regionalen Zusammenschlüsse von Turnvereinen im Hessischen Turnverband sind ihre Interessenvertretungen, die bei beiden Städten in diesem Jahr ihr 150. Jubiläum feiern.

„Wir haben schon vor 25 Jahren zusammen gefeiert mit mehreren Veranstaltungen“, sagt die Vorsitzende Helen Rabe-Weber vom Turngau Frankfurt. Der Verein war beim TV Seckbach die ebenfalls 150 Jahre alt wurden. „Und auf dem Paulsplatz mit einer großen Bühnenshow von beiden Turngaus, bevor es zum Festakt in den Kaisersaal mit Oberbürgermeister Mike Josef ging“, erzählt sie. Gerne wären sie ins Gesell-



Gut für die Hand-Auge-Koordination: Herbert Mock (88) hat's noch drauf.

RAINER RÜFFER

schaftshaus im Palmengarten gegangen. „Es gibt alte Plakate von der 50-Jahr-Feier dort, aber die Kosten sind untragbar für uns“, so Rabe-Weber, die ununterbrochen herumwuselt, Fragen beantwortet, Senioren begrüßt und Tipps gibt. „Die Veranstaltung war schön. Die vielen Diskussionen mit Ämtern vorher waren mühsam, bis alles stand. Billig war es auch nicht, aber gerade so machbar“, sagt sie. In den Turnsälen werden von Spiraldynamik über Zumba Gold bis Alltagsfit Übungen in 12 verschiedenen Kursen gemacht.

75 Vereine, 73000 Mitglieder

Der Turngau Frankfurt vertritt die Interessen von 75 Turn- und Sportvereinen in Frankfurt mit mehr als 73000 Mitgliedern und ist selbst im Hessischen Turnverband. „Das Jubiläumsprogramm über das ganze Jahr hinweg ist für alle unsere Zielgruppen. Von den allerkleins-

ten bis zu den uralten. Es geht nicht nur um Show, sondern auch ums Mitmachen, um Zusammenhalt und Gemeinsamkeit“, erklärt die dynamische Frau.

Der Schutzmännchen vor Ort, Polizeioberrat André Meyer, klärt derweil auf über die fiesen Maschen von Trickbetrügern und gibt Tipps, damit man nicht von ihnen getäuscht werden kann. „Hands up“ von Ottawan lässt die Füße mitwippen und die Arme beim Sitztanz kreisen. Die Stimmung ist fröhlich und locker bei Workshops und Bühnenprogramm.

Am 16. November wird noch einmal der 150. Geburtstag der Turngaue Frankfurt und Hana-Offenbach gefeiert. Im Capitol Dietzenbach gibt es eine große Turn- und Sportshow. „Das wird auch sehr schön und die Stadt ist uns sehr entgegen gekommen“, freut sich Rabe-Weber. „Dort wird bei Ehrenamtlichen nicht nur von tragenden Säulen der Gesellschaft gesprochen, sondern

auch richtig toll unterstützt. In Frankfurt gibt es von der Stadt schon sehr eigenwillige Bedingungen für ehrenamtliche Arbeit. Mit der TSG Fechenheim hier macht es einfach Spaß. Sie

haben und für heute beim Ausrichten geholfen, das Catering gestellt, und die Geräte vom Verein zur Verfügung gestellt und helfen sogar beim Ablauf.“

SABINE SCHRAMEK